



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
**Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI**

Allgemeinbildung 2030

- dank Revision fit für die Zukunft

Herbsttagung der Berufsbildung 2021

Odile Fahmy, Daniel Preckel, Monika Zaugg-Jsler



Projektziel

fit für die Zukunft

Der allgemeinbildende Unterricht (ABU) in der beruflichen Grundbildung soll auf die Erfordernisse von morgen überprüft und weiterentwickelt werden

Dabei bleiben die Ziele der Allgemeinbildung gemäss Berufsbildungsgesetz und der Verordnung des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation über Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung (VMAB) bestehen



Ziele der Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung

Entwicklung der
Persönlichkeit

Befähigung zu
einer nachhaltigen
Entwicklung
beizutragen

Zugang zur
Arbeitswelt

Integration in die
Gesellschaft

Fähigkeit zum
lebenslangen Lernen

Verwirklichung der
Chancengleichheit



Projektschritte

Phase I – 2018 - 2019

Initialisierung und Konzeptualisierung

Phase II - 2020 - 2021

Analyse und Empfehlungen

Review – Konsolidierung – Grundsätze für die Revision

Phase III – 2022 – 2023

Systemadaptation – Revision Bildungsgrundlagen

Erarbeitung von Leitdokumenten für die Umsetzung

Phase IV – ab 2024

Einführung und Abschluss für ein Inkrafttreten in 2025



Phase II Analyse und Empfehlungen

- **Review** Bericht April 2021
 - **Auslegeordnung** zum aktuellen Stand der Allgemeinbildung
 - Wenig bis gar **kein empirisches Wissen** vorhanden
 - **Strukturierte Sammlung** von Rückmeldungen verschiedenster Akteure
 - **Bedeutung** der Allgemeinbildung von allen Verbundpartnern **anerkannt**
 - Grundsätzlicher Konsens zu den Punkten mit **Handlungsbedarf**

Phase II Analyse und Empfehlungen

- 2 Themenkreise wurden weiter diskutiert
 - **Governance**
 - **Anforderungen an den** Rahmenlehrplan für den allgemeinbildenden Unterricht (**RLP ABU**)
- **Erkenntnisse und Grundsätze** für die Revision wurden von der Tripartiten Berufsbildungskonferenz (TBBK) gutgeheissen



A. Stellenwert ABU

- Der **Stellenwert des ABU** ist zu stärken
- Die **Kommunikation** über die Inhalte und den Beitrag der Allgemeinbildung ist innerhalb der Verbundpartnerschaft zu intensivieren
- Die **schulische Bildung** ist **gesamthaft** zu denken (kein „Silo-Denken“). Die zu vermittelnden Kompetenzen von ABU und BKU lassen sich gut aufeinander abstimmen.
 - Im **BKU** werden **Kompetenzen** vermittelt, die im Betrieb vollständig ausgeführt und überprüft werden können (**Handlungskompetenzen**) = Handlungskompetenzorientierung (**HKO**)
 - Im **ABU** werden **Kompetenzen** vermittelt, die indirekt zu Handlungen führen und überprüft werden können = **Kompetenzorientierung (KO)**
 - Im ABU werden die Bildungsziele des BKU unterstützt, indem Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen vermittelt werden



A. Stellenwert ABU

Grundsätze für die Revision

- Der allgemeinbildende Unterricht **ABU** soll als wichtiger Bestandteil der beruflichen Grundbildung **gestärkt werden**. Er soll sich hierzu an Qualitätsstandards messen, eine schweizweite Verbindlichkeit der definierten Kompetenzen garantieren und von qualifizierten ABU-Lehrpersonen unterrichtet werden.



A. Stellenwert ABU

Grundsätze für die Revision

- Die Inhalte des berufskundlichen Unterrichts **BKU** und des **ABU** sind während des Berufsentwicklungsprozesses **aufeinander abzustimmen**. Eine ABU-Vertretung wird beim Berufsentwicklungsprozess miteinbezogen.
- **Nach Abschluss des Projekts** wird mit den Trägerschaften eines integrierten ABU diskutiert mit dem **Ziel**, basierend auf den Ergebnissen schweizweit über alle Berufe hinweg eine **einheitliche Umsetzung des ABU** zu realisieren.



B. Konzeption RLP ABU

- Das **pädagogisch-didaktische Konzept** des RLP ABU hat sich grundsätzlich bewährt; es ist kompetenzorientiert und anschlussfähig zu LP21, PER, PSSO

Grundsätze für die Revision

- Beibehalten werden
 - Kompetenzorientierung
 - Themenorientierung
 - Handlungsorientierung
 - Verbindung der Lernbereiche S&K und Gesellschaft



C. Inhalt RLP ABU

- Die **Inhalte** des RLP ABU im Sinne von Aspekten und Bildungszielen haben sich grundsätzlich bewährt
- Das **Sprachkonzept** überzeugt nicht; es ist zu offen formuliert und unverbindlich

Grundsätze für die Revision

- Die Bildungsziele sind zu überprüfen im Hinblick auf
 - Die **Megatrends** und
 - Die Differenzierung der **2-/3-/4-jährigen Ausbildung** und der **Ausbildung der Erwachsenen** im RLP ABU
- Das **Sprachkonzept** ist zu optimieren

D. Umsetzung Schullehrplan (SLP)

- Die **Verbindlichkeit in der Umsetzung** ist zu erhöhen
- pädagogische und didaktische **Spielräume** zur Erreichung der Bildungsziele sollen weiterhin möglich sein

Grundsätze für die Revision

- **Standards und Handreichungen** als Basis für die SLP definieren und erstellen
- **Qualitätsprüfung** der SLP institutionalisieren
- **Erfahrungsaustausch** und **Best practice-Austausch** institutionalisieren
- **Zusammenarbeit** zwischen ABU und BKU (Unterricht Berufskennntnisse) konkretisieren



E. Umsetzung Qualifikationsverfahren (QV)

- Die **Kompetenzorientierung** wird bei RLP, SLP, Unterricht und QV konsequent umgesetzt

Grundsätze für die Revision

- Es werden Regelungen / Standards für die **Erfahrungsnoten** erarbeitet
- Die **schriftliche Schlussprüfung** fällt weg
 - Grundwissen wird fortlaufend im Unterricht geprüft
- Abschluss des ABU mit einer **Abschlussarbeit**
 - Kompetenzen werden kompetenzorientiert geprüft
 - Abschlussarbeit anhand von nationalen Qualitätsstandards
 - Chance für Zusammenarbeit ABU-BKU sowie der Lernorte



F. Governance Allgemeinbildung

- Für die Entwicklung und Qualitätssteuerung der Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung ist ein nationales Gremium notwendig

Grundsätze für die Revision

- Die **Entwicklung und Steuerung** wird von folgenden **Gremien** verantwortet:

Gesamtverantwortung SBFi

- Organisation von bedarfsorientierten **Workshops** durch das SBFi **unter Einbezug aller Verbundpartner** und mit Experten zur Weiterentwicklung des ABU (**u.a. Megatrends**)
- **Forschung** zur systematischen und evidenzbasierten **Weiterentwicklung** des ABU



F. Governance Allgemeinbildung

- Die Umsetzung des Konzepts des RLP muss koordiniert werden.

Grundsätze für die Revision

- Die **Umsetzung** wird von folgenden Gremien verantwortet:

Kantone

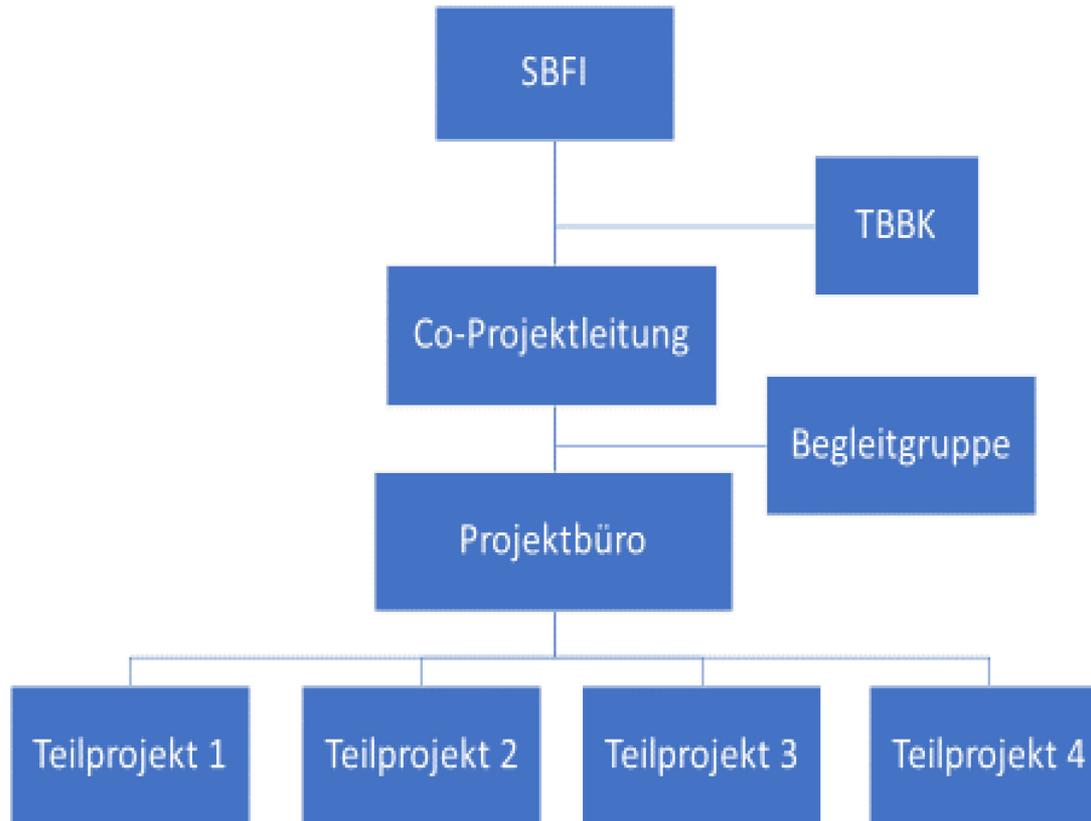
- **Prüfung der Schullehrpläne** mit Unterstützung von Ausbildungsinstitutionen im Sinne der Qualitätssicherung
- **Einführung** von Netzwerkgruppen
- **KBGB** als kantonales Koordinationsgremium

Netzwerkgruppen

- **Erarbeitung und Umsetzung** der Schullehrpläne
- Konkretisierung der **Zusammenarbeit** BKU-ABU



Phase III Projektorganisation





Phase III Projektorganisation

Teilprojekt 1

Revision VMAB

Teilprojekt 2

Revision RLP ABU und Qualifikationsverfahren

Teilprojekt 3

**Entwicklung der Allgemeinbildung
Abstimmung zwischen ABU und BKU**

Teilprojekt 4

**Leitdokumente zur Erhöhung der Qualität und der
Verbindlichkeit in der Umsetzung**



Phase III Einbezug der interessierten Kreise

Teilprojekte	Interessierte, miteinzubeziehende Kreise
Teilprojekt 1 VMAB	<ul style="list-style-type: none">- alle Verbundpartner
Teilprojekt 2 RLP ABU	<ul style="list-style-type: none">- alle Verbundpartner- ABU-Lehrpersonen- Vertretungen der Table Ronde berufsbildender Schulen- Fachexpertise durch (eine) pädagogische Hochschule(n)- Fachexpertise für spezifische Aspekte
Teilprojekt 3 Entwicklung Allgemein- bildung	<ul style="list-style-type: none">- alle Verbundpartner- Vertretungen der Table Ronde berufsbildender Schulen- Fachexpertise durch (eine) pädagogische Hochschule(n)
Teilprojekt 4 Leitdokumente zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">- Vertretungen der Kantone- ABU-Lehrpersonen- Vertretungen der Table Ronde berufsbildender Schulen- Fachexpertise durch (eine) pädagogische Hochschule(n)



Fragen und Diskussion

